

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.04.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:30 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 23.04.2019 versammelt sich der Stadtrat um 7:00 Uhr zu der anberaumten Sitzung Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 26.04.19 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Frau Anne Hauptmann	SPD	Vorsitzende
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Herr Hermann Guckeisen	SPD	
Frau Nicole Hofmann	SPD	
Herr Andreas Lauck	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Herr Stefan Schmidt	SPD	
Frau Ursula Schmidt	SPD	
Frau Doris Sebastian	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Frau Claudia Servas	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Frau Susanne Bodi	CDU	
Herr Frank Diversy	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	ab TOP 4
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Lothar Schmidt	CDU	
Herr Nikhil Schmidt	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	ab TOP 4
Herr Harald Hauch	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Nadine Klein	FDP	
Frau Melitta Herrmann	Linke	
Herr Peter Jung	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Herr Leo Wagner	LINKE	
Herr Christian Jung		Verwaltung
Frau Daniela Motsch		Verwaltung
Frau Hildegard Stillemunke		Verwaltung
Frau Astrid Wagner		Verwaltung
Herr Gerhard Bös		SWF/EZF

Nicht anwesend sind:

Herr Jochen Donnevert	CDU
Frau Daniela Schmidt-Keskin	CDU

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.03.2019
- 3 Verpflichtung eines neuen Stadtratsmitgliedes
Vorlage: VO/2526/19
- 4 Neubesetzung der Ausschüsse
Vorlage: VO/2527/19
- 5 Wahl einer besonderen stellvertretenden Gemeindevahleiterin oder eines besonderen stellvertretenden Gemeindevahleiters
Vorlage: VO/2525/19
- 6 Transport und Verwertung kommunaler Grüngutmengen durch den EVS ab dem 1.1.2020
Vorlage: VO/2528/19
- 7 Öffentlicher Personennahverkehr
hier: Anerkennung Zeitkarten und Semestertickets auf den Nachtbuslinien des ZPRS
Vorlage: VO/2524/19
- 8 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2017
Vorlage: VO/2520/1/19
- 9 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.03.2019
- 11 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Die Erste Beigeordnete, Frau Anne Hauptmann, eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Sie begrüßt die anwesende Presse.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form unverändert angenommen.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt:

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.03.2019

Änderungswünsche ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 3 Verpflichtung eines neuen Stadtratsmitgliedes
Vorlage: VO/2526/19**

Herr Leo Wagner wird zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung seines Amtes und zur Verschwiegenheit gemäß § 33 Abs. 2 des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes durch die Erste Beigeordnete verpflichtet. Hierzu wird ein entsprechendes Protokoll aufgenommen.

**zu 4 Neubesetzung der Ausschüsse
Vorlage: VO/2527/19**

Seitens der Fraktion „Die Linke“ wird vorgeschlagen, Herrn Wagner als Nachrücker in den Sozial- und Kulturausschuss sowie als stellvertretendes Mitglied im Zweckverband LIK Nord zu entsenden.

Mit dieser Vorgehensweise ist der Stadtrat einverstanden.

Beschluss:

Herr Wagner wird Mitglied des Sozial- und Kulturausschusses, zudem wird er stellvertretendes Mitglied im Zweckverband LIK Nord.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 5 Wahl einer besonderen stellvertretenden Gemeindegewahlleiterin oder eines besonderen stellvertretenden Gemeindegewahlleiters
Vorlage: VO/2525/19**

Stadtamtsrat Jung verlässt während der Beratung zu diesem TOP den Sitzungssaal.

Beschluss:

Herr Jung wird wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zum besonderen stellvertretenden Gemeindegewahlleiter gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 6 Transport und Verwertung kommunaler Grüngutmengen durch den EVS ab dem 1.1.2020
Vorlage: VO/2528/19**

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die kommunalen Grüngutmengen im Zeitraum 1.1.2020 bis 31.12.2022 dem EVS zum Transport und zur Verwertung angedient werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 7 Öffentlicher Personennahverkehr

hier: Anerkennung Zeitkarten und Semestertickets auf den Nachtbuslinien des ZPRS

Vorlage: VO/2524/19

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister bzw. seinen gesetzlichen Vertreter / seine gesetzliche Vertreterin in der Verbandsversammlung des ZPRS zu ermächtigen, den Änderungen hinsichtlich der Finanzierung der Nachtbuslinien zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 8 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2017

Vorlage: VO/2520/1/19

Der Stadtrat bestellt Frau Servas einstimmig zur besonderen Vorsitzenden. Frau Servas dankt den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses sowie den mit der Abwicklung betrauten MitarbeiterInnen für die zügige Abwicklung der Prüfung sowie die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Nach kurzen Ausführungen fasst der Stadtrat folgenden **Beschluss:**

- a) Der Stadtrat stimmt dem vom Rechnungsprüfungsausschuss am 10.04.2019 beschlossenen Prüfungsbericht zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig -bei Enthaltung der Beigeordneten-

- b) Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 mit

Einer Bilanzsumme in Höhe von	56.466.858,47 €
Der Summe der Erträge in Höhe von	16.724.738,62 €
Der Summe der Aufwendungen in Höhe von	17.966.790,27 €
Dem Jahresfehlbetrag in Höhe von	1.242.051,65 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig -bei Enthaltung der Beigeordneten-

- c) Der Stadtrat beschließt, dem Bürgermeister und den am Anordnungsgeschäft beteiligten Beigeordneten Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig -bei Enthaltung der Beigeordneten-

zu 9 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Herr Dr. Götzinger –SPD- weist darauf hin, dass es am Spielplatz an der Inselstraße renovierungsbedürftige Spielgeräte gebe, der Baubetriebshof möge dies kontrollieren. Zugleich weist er darauf hin, dass auf dem dortigen Grünstreifen bei den Containern Fahrzeuge von Gewerbetreibenden abgestellt würden, die Wiese sei zerfahren. Es solle geprüft werden, ob dort ein Halte- oder Parkverbot ausgewiesen werden könne. Die Verwaltung nimmt die Hinweise auf und wird eine Überprüfung durchführen.

Frau Herrmann –Die Linke- berichtet, dass von Anwohnern des Klaraschachtes gebeten wurde, dort wieder einen Spielplatz einzurichten. Zudem berichtet sie, dass das Insektenhotel am Bahnhof zerstört worden sei. Auch diese Hinweise nimmt die Verwaltung auf.

Frau Wagner –FB IV- berichtet über die Anschreiben aus Nachbarkommunen über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und über den Erlass einer Abrundungssatzung. Zudem informiert sie über die Absicht eines Unternehmens, den Betriebssitz beim Neunkircher Plättchesdohlen zu erweitern.

Die Vorsitzende informiert den Stadtrat, dass verwaltungsseitig mit den zuständigen Stellen der Erlass einer Anordnung zur Einrichtung eines Durchfahrtsverbotes für LKW über 7,5 Tonnen in der Ortsdurchfahrt (L 125) erreicht wurde. Anlieger bleiben von der Regelung ausgenommen.

Frau Junk –CDU- berichtet, dass am Spielplatz auf der Kolonie beim Sandkasten noch eine Einfassung fehlt und dass beim Hintereingang des Friedrichsthaler Friedhofes der Weg stark unfallgefährdend sei. Die Verwaltung nimmt die genannten Hinweise auf.

Herr Bös –SWF/EZF- bittet die Fraktionen um Benennung von Jurie-Mitgliedern für die Vergabe des Kommpower-Cents. Die Vergabe findet am letzten Freitag im August statt.

Frau Motsch –FB I- bittet die Ratsmitglieder um Benennung von weiteren Wahlhelfern für den Einsatz in den Wahllokalen. Insbesondere bei der möglichen Stichwahl am Pfingstsonntag fehlen noch Helferinnen und Helfer.

- *Ende öffentlicher Teil* -